



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG VOM LAND FÜR DIE TAFELN

Veröffentlicht am 28.07.2022 um 10:00 Uhr

Das Land startet ein Sofortprogramm zur finanziellen Unterstützung der Tafeln. Bis Ende 2022 werden 500.000 Euro bereitgestellt, um das Angebot der Tafeln wegen der steigenden Nachfrage zu unterstützen. Hintergrund sind die stark gestiegenen Lebensmittel- und Energiepreise sowie die Folgen des Krieges in der Ukraine.

„Die Tafeln im Land brauchen Unterstützung. Wir starten deshalb ein Sofortprogramm, um den Betrieb in schwierigen Zeiten sicherzustellen. Menschen sollen bei den Tafeln die Unterstützung bekommen, die sie brauchen“, sagte Sozialministerin Aminata Touré in Bad Oldesloe. Die Ministerin informierte sich dort über die Arbeit des Vereins Oldesloer Tafel.



Finanzielle Unterstützung wird auf Antrag für alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherstellung des Tafelangebots bewilligt. Das kann beispielsweise

/ Foto: Pixabay

erweiterte Lager- und Kühlkapazitäten, Sachkosten für Transporte oder auch Übersetzungsdienste betreffen. „Mit unserer Richtlinie haben wir ein Hilfsinstrument ohne hohe bürokratische Hürden entwickelt. Ich bitte alle Tafeln im Land: Bitte kommen Sie bei Bedarf direkt auf uns zu und nehmen Sie die Beratung im Ministerium in Anspruch“, so die Ministerin: „Anträge werden schnellstmöglich bearbeitet, so dass die Hilfe kurzfristig greifen kann.“

Antragsberechtigt sind in Schleswig-Holstein ansässige und tätige Tafeln. Tafel im Sinne der Richtlinie ist jede gemeinnützige Hilfsorganisation, die Lebensmittel, die im Wirtschaftskreislauf nicht verwendet und ansonsten vernichtet werden würden, an Bedürftige verteilt oder gegen geringes Entgelt abgibt. Anträge können ab sofort beim Ministerium gestellt werden. Interessierte und Antragsteller können sich bei Fragen direkt an des Sozialministerium wenden: tafelhilfe@sozmi.landsh.de